

Erledigt

Mojave auf Ryzen 3600 X570 5700XT oder doch lieber sein lassen?

Beitrag von „DerJKM“ vom 26. Oktober 2019, 22:47

Die Kexte brauchst du denke ich nicht (einige definitiv nicht, andere vielleicht später). Da waren z.B. sehr viele ATA-Kexte drin, sowas sollte mit jeder halbwegs aktuellen Hardware nicht mehr nötig sein, da Mainboards seit über 10 Jahren AHCI können; und einen Realtek-LAN-Chip hast du auch nicht. Außerdem ist weniger mehr, auch Kexte können sich gegenseitig beeinflussen. Man sollte da Step-By-Step vorgehen, solange das Teil nicht bootet brauchen wir z.B. keinen Audiotreiber (der im Speziellen hat zwar noch nie Probleme bereitet, aber vom Prinzip her).

Im aktuellen Clover gibt es nur noch den "drivers" Ordner (da fehlte z.B. bei dir der AptioFix komplett). Die anderen Ordner sind aus älteren Clover-Installationen. Der `_MACOSX` ist ein (auf UNIX-Systemen unsichtbarer) Verwaltungsverzeichnis von macOS, den kannst du ignorieren.

Dein Clover Backup sieht ganz danach aus, als wenn du Clover im Legacy-Mode installiert hast, denn die boot-Dateien gibts bei UEFI nicht, und "usr" und "Library" gibt es auf einer EFI-Partition auch nicht. Das wird nicht funktionieren. Du brauchst UEFI-Boot. Am Besten löschst du deinen EFI-Ordner zunächst komplett vom Stick.

Dann gehst du auf deinem Stick eine EFI-Partition (nicht die große Partition auf der der macOS Installer liegt, da ist noch eine extra Partition, etwa 200MB groß, die separat eingebunden werden muss) und kopierst meinen EFI-Ordner auf den Stick in die EFI-Partition. Zugegeben, mit macOS wäre es einfacher 😊 aber wir bekommen das schon hin.

Apple-Logo, ja, da ist kein Verbose-Mode drin, sorry. Nimm den Anhang aus diesem Post statt dem vorherigen.